

Herren Kreisliga B

SG-Hambrücken/Weiher II : SG-Huttenheim/Rheinsh
Freitag, 26.01.2024, 20:15 Uhr

Bellm in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg SG-Hambrücken/Weiher II im Spiel der Herren Kreisliga B gegen SG-Huttenheim/Rheinsh endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für SG-Hambrücken /Weiher II, als auch für SG-Huttenheim/Rheinsh am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Rainer Bellm, der seine Partien allesamt gewann.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Hess / Schmoranzer nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Unglücklich waren Fuchs / Dörr anschließend in der Begegnung gegen Wenz / Ebel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bellm / Hager bekamen es nun mit Demirkol / Krämer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Bellm / Hager am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Udo Fuchs beim 2:3 gegen Daniel Ebel leisten. Am Ende verlor er das Spiel trotz einer im Vorfeld deutlichen Favoritenstellung jedoch knapp. Mit 3:1 hatte Patrick Hess im Doppel gegen Christian Wenz, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3: 2 an den Tisch. Ausreichend spielerische Mittel hatte dann Rainer Bellm letztlich parat, um Manuel Brecht zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Beim 3:0-Erfolg gelang es René Schmoranzer den Gastspieler Martin Romstein in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Nicht einen Satzgewinn überließ Dieter Dörr seinem Gegner Manuel Krämer beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Dirk Hager hatte im Einzel gegen Adem Demirkol am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Udo Fuchs eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Udo Fuchs gewann gegen Christian Wenz mit 3:2. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Patrick Hess und Daniel Ebel, bevor das 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Rainer Bellm hatte seinen Gegner Martin Romstein beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist SG-Hambrücken/Weiher II nun ein Punktekonto von 24:0 Punkten auf, während SG-Huttenheim/Rheinsh vor dem nächsten Spiel, das am 02.02.2024 gegen den TV Helmsheim III ansteht, 10:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft SG-Hambrücken/Weiher II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.02.2024 gegen den TSV Wiesental.

Statistik:

SG-Hambrücken/Weiher II

Doppel: Hess / Schmoranzer 1:0, Fuchs / Dörr 0:1, Bellm / Hager 1:0

Einzel: U. Fuchs 1:1, P. Hess 1:1, R. Bellm 2:0, R. Schmoranzer 1:0, D. Dörr 1:0, D. Hager 1:0

SG-Huttenheim/Rheinsh

Doppel: Wenz / Ebel 1:0, Romstein / Brecht 0:1, Demirkol / Krämer 0:1

Einzel: C. Wenz 0:2, D. Ebel 2:0, M. Romstein 0:2, M. Brecht 0:1, A. Demirkol 0:1, M. Krämer 0:1